

BÜRGERMEISTERAMT

Simonswald



12.01.2018, Nr. 01/2018

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE SIMONSWALD

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Simonswald, Talstrasse 12, 79263 Simonswald
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stephan Schonefeld
Telefon 07683/9101-0, Telefax 07683/9101-13, e-mail: gemeinde@simonswald.de
Internet: www.simonswald.de

Öffnungszeiten

Rathaus	
Montag bis Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	15:30 – 18:30 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Telefonisch sind wir zu erreichen

Montag - Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:30 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist **am Mittwoch, 24. Januar 2018, 19:00 Uhr**, im Bürgersaal Simonswald. Die Tagesordnung wird an beiden Rathäusern angeschlagen und ist auch im Internet unter www.simonswald.de zu finden. Die Niederschrift über die Sitzung wird zirka 3 Wochen nach der Sitzung ebenfalls im Internet eingestellt. Wir bitten um Verständnis, dass es gelegentlich auch mal später sein könnte. Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Nächste Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes Freitag, 26. Januar 2018

Anzeigenannahmeschluss:
Montag, 22. Januar 2018

Rathauswegweiser

Erdgeschoss	Zi.	Tel. 9101- (Durchwahl)
Katharina Weis	04	-21 Bürgerbüro <i>k.weis@simonswald.de</i>
Christine Biehler	02	-25 Ordnungsamt <i>biehler@simonswald.de</i>
Franziska Schätzle	02	-20 Bürgerbüro, Standesamt, Rentenangelegenheiten, Beglaubigungen <i>schaetzle@simonswald.de</i>
Sabine Glockner	03	-22 Hauptamt, Bauverwaltung <i>glockner@simonswald.de</i>
Birgit Weis	01	-23 Gemeindekasse <i>weis@simonswald.de</i>
Marlis Fehrenbach	01	-24 Schul- und Kindergartenverwaltung <i>fehrebach@simonswald.de</i>
1. Obergeschoss		
Veronika Reitinger	10	-10 Sekretariat Bürgermeister Verbrauchsabrechnung Amtliches Mitteilungsblatt <i>reitinger@simonswald.de</i>
Stephan Schonefeld	11	-10 Bürgermeister <i>schonefeld@simonswald.de</i>
Dachgeschoss		
Michael Disch	20	-30 Steueramt, Personalamt Friedhofsverwaltung <i>disch@simonswald.de</i>
Kevin Dufner	20	-32 Rechnungsamt <i>dufner@simonswald.de</i>
Tobias Scherzinger	21	-31 Rechnungsamt <i>scherzinger@simonswald.de</i>
Bauhof		
Thomas Seng		Tel. 919710
Tourist-Information		
Martin Kehrer		Tel. 19433 <i>simonswald@zweitaelerland.de</i>
Wassermeister		
Bernhard Schindler		Tel. 909109 <i>info@haustechnik-schindler.de</i>

Amtliche Mitteilungen

Einbringung des Haushaltes 2018 im Gemeinderat am 20. Dezember 2017 Haushaltsrede von Bürgermeister Stephan Schonefeld

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen heute den Haushalt für das Haushaltsjahr 2018 vorstellen. Für Sie ist es der 2. Haushalt, der nach den Regeln des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts, kurz NKHR, erstellt wurde.

Nach derzeitiger grober Schätzung beläuft sich für das abgelaufene Haushaltsjahr das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt auf circa 1 Mio €, bei einem Haushaltsansatz von 558.096 €. Maßgeblich für den positiven Abschluss des ablaufenden Haushaltsjahres stellt sich die sehr positive konjunkturelle Gesamtlage in Deutschland dar. Auch wir konnten von diesem konjunkturellen Aufschwung profitieren und haben erfreuliche Zuwächse insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer verzeichnen können. Nachfolgend möchte ich die wesentlichen Rahmenbedingungen für das kommende Haushaltsjahr darstellen. Gleichzeitig erhalten Sie damit einen Überblick über die bevorstehenden Herausforderungen, denen sich die Gemeinde Simonswald gegenübergestellt sieht. Ich möchte die beiden wesentlichen Punkte, die Investitionsmaßnahmen sowie auf den Ergebnishaushalt als solchen, darstellen.

Im Rathaus stehen zwei wesentliche Maßnahmen an. Einerseits die neue Heizanlage für das Rathaus/Feuerwehrhaus sowie das Kulturhaus und einhergehend damit die Verlegung des Sicherungskastens. Diese wurden mit einem Gesamtinvestitionsbedarf von 500.000,00 € veranschlagt. Hierzu kommt ein Zuschuss zur Heizung in Höhe von 22.716,00 €. Ein weiterer großer Investitionsbedarf liegt im Bereich der IT-Technik. Es ist notwendig, einen neuen Server sowie neue Präsentationstechnik anzuschaffen. Weiterhin wurde das digitale Ratsinformationssystem berücksichtigt. Hierzu sind im Haushaltsjahr 2018 insgesamt 73.000,00 € veranschlagt. In der Finanzplanung 2019 darüber hinaus im Bereich des elektronischen Ratsinformationssystems 12.000,00 €. Einen größeren Part werden die Erneuerung der Büromöbel erfordern, die über die kommenden Haushaltsjahre gestreckt werden. So soll im Haushaltsjahr 2018 mit dem Rechnungs- und Steueramt begonnen werden; hier sind 12.500,00 € eingestellt. In den folgenden Haushaltsjahren sind dann jeweils mit Preissteigerung die entsprechenden Investitionsbedarfe berücksichtigt. Damit werden höhenverstellbare Schreibtische für alle Mitarbeiter eingeführt, was ein wesentlicher Schritt in der Gesundheitsfürsorge für die Mitarbeiter darstellt. In einem ersten Schritt sollen zunächst die veralteten Schreibtische ausgetauscht werden. In einem weiteren Schritt nach Etablierung und Einrichtung einer zentralen Registratur für das Rathaus wird dann die Erneuerung der restlichen Möbel angegangen.

Für den Bauhof steht die Ersatzbeschaffung des VW mit Ladepritsche an. Hierzu sind 35.000,00 € eingestellt. Darüber hinaus wird zur Arbeit ein Gabelstapler benötigt. Dieser wurde mit 5.000,00 € veranschlagt. Der Gabelstapler soll dazu dienen, die Beschickung der Hochempore und der Hochregale im Bereich des Bauhofes bestmöglich zu ermöglichen. Weiterhin ist für den Bauhof die Einrichtung einer Schreinerei geplant. Die technischen Geräte entstammen dem ehemaligen Technikraum der Werkrealschule, da diese für den Unterricht in der Grundschule nicht mehr benötigt werden. Die Ertüchtigung der Räumlichkeiten erfordert einen Investitionsbedarf von 12.000,00 €. Darüber hinaus soll im Außengelände der Geräteschopf erweitert werden, der mit einem Investitionsbedarf

von 30.000,00 € veranschlagt wird, um den Bauhof zukunftsfähig aufzustellen. Im Rahmen der Finanzplanung wird die Ersatzbeschaffung für den Unimog im Plan 2021 mit einem entsprechenden Zuschuss vorausgeplant. Auch die Aufenthaltsräumlichkeiten im Bereich des Bauhofes entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik, so dass hier dringend ein Handlungsbedarf besteht. Dieser wird ebenfalls für das Planjahr 2021 veranschlagt.

Im Bereich des Grunderwerbes stehen zunächst keine konkreten Planungen an. Hier werden jedoch pauschaliert 10.000,00 € in der Investitionsplanung veranschlagt. Weiterhin werden dann in der Finanzplanung ab dem Jahr 2019 aus der Grundstücksvermarktung im Baugebiet Schloss Einnahmen veranschlagt.

Auch um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr aufrecht zu erhalten, bedarf es im Haushaltsjahr 2018 Investitionen. Die größte Investition wird fällig für das neue Fahrzeug in Wildgutach. Dieses ist veranschlagt in der Kostenschätzung mit 190.000,00 € bei einem Kostenzuschuss seitens des Landes in Höhe von 88.650,00 €. Ein weiterer Punkt der Investitionsmaßnahmen mit 4.000,00 € wird die Einführung einer neuen Verwaltungssoftware für die Feuerwehr sein. Hier soll es möglich werden, Personaldaten wie Fortbildungsnachweise, Ausstattung und darüber hinaus auch die Einsätze digital zu verwalten.

Der größte Investitionsbereich betrifft das Kulturhaus in Simonswald. Hier sind für das Jahr 2018 2,75 Mio € eingestellt bei einem Zuschuss von 700.000,00 €, die Gesamtzuschusshöhe beträgt 1,445 Mio €. Gleichzeitig geht hier die Verpflichtungsermächtigung auf das Haushaltsjahr 2019 einher, da auch in diesem Haushaltsjahr dann bereits Aufträge für das kommende Haushaltsjahr erteilt werden können. Die auf dem Kulturhaus geplante Photovoltaikanlage ist in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen.

Im Bereich der Kindergartenplätze erwarten die Gemeinde einige unerwartete Herausforderungen. Neben zwei Investitionen, die zum einen den Kleinkinderbereich im Kindergarten Obertal betreffen, bei dem ein neues Kletterkombinationsspielgerüst aufgestellt werden soll, für das 2.700,00 € veranschlagt sind, ist für den Bereich Kindergarten Untertal für den Essensbereich ein Zuschuss für die benötigte Spülmaschine in Höhe von 2.800,00 € eingeplant. Da nach heutigem Stand die Kindergartenplätze belegt sind, bzw. ein höherer Bedarf absehbar ist, als den, den die Gemeinde derzeit bieten kann, müssen auch wir in die Planung bzw. Erweiterung der bestehenden Kindergärten einsteigen. Für die Planung ist im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag von 50.000,00 € vorgesehen. Die weiteren Finanzplanungen betreffen dann die tatsächliche Realisierung in den Haushaltsjahren 2019 und 2020. Hier wurde nach vorsichtigen Schätzungen ein Investitionsbedarf von 2,0 Mio. Euro bei einem Zuschuss von 1,2 Mio. Euro vorgeplant. Die derzeitigen Planüberlegungen gehen davon aus, dass ein Neubau des Kindergartens im Bereich der bestehenden Grundschule erfolgen könnte, weil hier verschiedene Synergieeffekte nutzbar gemacht werden können, wie beispielsweise eine bereits bestehende Heizanlage und im Tagesablauf dann ein gemeinsam nutzbarer Mensabereich. Darüber hinaus kann auch für unsere Lehrkräfte in unmittelbarer räumlicher Nähe eine Kleinkind- und Kinderbetreuung sichergestellt werden. Damit ist eine weitere wesentliche Rahmenbedingung für die Einführung einer Ganztagesgrundschule in Wahlform geschaffen.

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Sporthalle für das Freibad wurden im Haushalt 125.000,00 € eingestellt.

Der Investitionsbereich für die Wasserversorgung gliedert sich in der Haushaltsvorplanung wie folgt auf: Für die Wasserhausanschlüsse werden 8.000,00 € berücksichtigt bei einem gleichzeitig allgemeinen Rücklauf in Höhe von 5.000,00 €. Die für das Jahr

2017 geplante Erweiterung der Wasserversorgung An der Niederbruck, die aufgrund der Witterungslage nicht fertiggestellt werden konnte, sind 96.000,00 € vorgesehen. Mit einem Beitragsvolumen von 9.200,00 € und die Wasserhausanschlusskostenerstattung in Höhe von 20.000,00 €. Für das Baugebiet „Am Schloss“ sind im Bereich der Wasserversorgung ein Investitionsbedarf von 5.000,00 € mit Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2019 und 2020 vorgesehen.

Auch der Breitbandausbau in Simonswald wird uns im Haushaltsjahr 2018 begleiten. Die Abrechnung durch das Landratsamt Emmendingen des erfolgten Ausbaus ist bis heute nicht erfolgt. Hier sind im Haushalt Eigenmittel in Höhe von 147.000,00 € geplant. Da wir in Simonswald im Rahmen des Breitbandausbaues noch einige weiße Flecken haben, insbesondere beispielsweise einen komplett nicht angeschlossenen Ortsbereich in Wildgutach, sind für die weiteren Maßnahmen in Simonswald Investitionen in Höhe von 100.000,00 € bei einem Zuschuss von 63.000,00 € vorgesehen, um den Breitbandausbau weiter zu forcieren. Für die Haushaltsjahr 2019/2020 sind weitere Investitionen vorgesehen, um im Baugebiet Schloss eine Breitbandversorgung mit Glasfaser bis ins Haus sicherzustellen.

Für die Entwässerung wurden Abwasserbeiträge in Höhe von 8.000,00 € als Einnahmen vorgeplant. Weiterhin werden Kanal- und Grundstücksanschlüsse mit ca. 10.000,00 € sowie ein Investzuschuss von Kanalhausanschlüssen von 12.700,00 € vorgeplant. Für das Baugebiet Schloss sind für die Kanalisation 4.000,00 € eingestellt, sowie im Vorgriff auf die weitere Gemeindeentwicklung für die Planung eines Entwässerungskonzeptes für das mögliche Baugebiet Elme 15.000,00 €. Im Bereich der Straßenunterhaltung und des Straßenbaus werden zwei größere Projekte anstehen. Einerseits die Straße Richtung Simonswald/Haslach, die Brücke am Ettersbach 28 und andererseits die Sanierung der Griesbachstraße. Für die Straßenführung Simonswald/Haslach in Höhe Haslach 24 sind 50.000,00 € für die Sanierung der defekten Verdohlung vorgeplant. Im weiteren Verlauf ein Betonschalenvorbau in Höhe Haslach 30 mit 81.000,00 €. Gleichzeitig bleibt die Brücke im Bereich Ettersbach 28 zunächst bestehen. Hier sind im Haushalt 2018 Planungskosten in Höhe von 47.500,00 € eingestellt sowie für das Haushaltsjahr 2019 in der Finanzplanung 173.000,00 € bei 100.000,00 € Zuschuss. Bei der Brücke Ettersbach 28 kann mit der konkreten Planung erst nach Beantragung der Brückenförderung bzw. Ausgleichstock in die Realisierung eingestiegen werden. Die Planungskosten in Höhe von 47.500,00 € behinhalten insbesondere auch eine Baugrunderkundung, die unabhängig von der Förderung jetzt schon vorgenommen werden kann. Mit Warten auf eine entsprechende Förderung für die Sanierung der Brücke Ettersbach 28 wird die Sanierung des ersten Teilstücks der Griesbachstraße in das Haushaltsjahr 2018 zur Realisierung aufgenommen. Hier ist ein Investitionsbedarf in Höhe von 447.000,00 € bei einem Zuschuss von 268.000,00 € geplant. Gleichzeitig wird für den Straßenbau im Baugebiet Schloss ein Investitionsbedarf von 8.000,00 € eingestellt.

Neben diesen größeren Investitionsbereichen werden dann für die Anschaffungen im Winterdienst 2.000,00 €, für Wartehäuschen an den Bushaltestellen 2.500,00 €, für die Ausstattung von Spielplätzen ebenfalls 2.500,00 € sowie für den Neubau von Waldwegen 2.000,00 € vorgeplant.

Im Ergebnis besteht ein Investitionsvolumen von 4,14 Mio. Euro bei Einnahmen und Zuschüssen von 1,19 Mio. €; verbleibt ein Nettointestitionsvolumen vom 2,96 Mio. Euro.

Neben dem Investitionsbereich möchte ich im Ergebnishaushalt die wesentlichen Eckpunkte ansprechen. In der Planung sind dort unter anderem ebenfalls wirtschaftlich geringswertige Gegenstände, die

selbständig genutzt werden können enthalten, die Wertgrenze dieser Güter liegt bei 800 €. Hiervon betroffen ist unter anderem das Grünflächenmanagement. Dort werden im Rahmen von Beschaffungen die ersten Gerätschaften mit Akkubetrieb beschafft. Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf sogenannte astronomische Uhren wurden 5.000,00 € vorgeplant. Hierbei handelt es sich um Uhren, bei denen der Veranstaltungskalender der Gemeinde Simonswald zu Jahresbeginn hinterlegt werden kann und dann individuell in Abhängigkeit von Einzelereignissen die Straßenbeleuchtung geschaltet werden kann. Über eine Phasenschaltung kann erst entschieden werden, wenn die notwendigen technischen Erkundungen gemacht wurden.

Für eine Klausurtagung des Gemeinderates sind zunächst 1.000,00 € im Kalenderjahr 2018 vorgesehen.

Im Bereich der Liegenschaften wurden für das Rathaus 6.000,00 € für den Ersatz des Teppichbodens vorgesehen. Ein gänzlicher Ersatz wird zwar damit zunächst nicht zu erreichen sein, jedoch in den Teilen, in denen der Teppich in starkem Maße abgenutzt ist. Im Bereich Obersimonswald wurde für die alte Grundschule der weitere Austausch der Fensterfront sowie in einem Raum ein neuer Boden vorgeplant mit Gesamtkosten in Höhe von 6.500,00 € für die Fenster und 1.500,00 € für den Boden.

Der größte Posten im Ergebnishaushalt sind die Personalkosten im Allgemeinen. Für das Haushaltsjahr 2018 werden 1,45 Mio. € veranschlagt. Dies entspricht einer Steigerung im Vergleich zu 2017 um 0,22 Mio. Euro. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf die Tarifierhöhung incl. der Beamten zurückzuführen. Darüber hinaus wurde in dem Personalkostenbereich die ausgeschriebene Stelle des Gärtners mit berücksichtigt, sowie die Erhöhung der Stellenanteile aus dem ehemaligen Schulsekretariat und Höhergruppierungen. Weiterhin ist die Stelle unseres ehemaligen Auszubildenden mitaufgenommen. Aus dem Vertragsverhältnis ergibt sich die Verpflichtung zur Weiterbeschäftigung um ein Jahr. Die Stelle soll jedoch dauerhaft im Stellenplan bewirtschaftet werden und besetzt bleiben. Weiterhin wird ein Betrag von 8.600,00 € für eine Stellenbewertung vorgeplant. Eine Stellenbewertung hat letztmalig in Gänze Ende der 90-er Jahr stattgefunden. Im Haushaltsplan sind die Stellen für Haupt- und Rechnungsamt in A 13 geführt. Die Stellenbesetzung bleibt jedoch bis zur Stellenbewertung zunächst wie bisher bestehen. Mit der Erhöhung der Stelle im Haushaltsplan realisieren wir den ersten Schritt, um uns in der Konkurrenz zu anderen Verwaltungen positiv darzustellen und die wichtigste Ressource – unser Personal – Wert zu schätzen.

Im Rahmen der Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter wird als weiterer entscheidender Schritt eine Kooperation mit der Hansefit angestrebt. Die Kooperation kann dann zustande kommen, sofern sich 15 Mitarbeiter finden, die dem Kooperationsvertrag beitreten wollen und einen entsprechenden Eigenanteil pro Monat leisten. Sofern 15 Mitarbeiter beitreten und hierbei jeweils einen Eigenanteil von 25,00 € pro Monat tragen, verbleibt ein Zuschussbedarf seitens der Gemeinde von 3.060,00 € pro Jahr.

Zur Finanzierung der vorgestellten Maßnahmen ergeben sich für das Jahr 2018 und die Folgejahre folgende Kreditbedarfe: 2018: 610.000 €; 2019: 1,38 Mio €; 2020: 510.000 €, bevor 2021 wieder von einem Zuwachs bei den eigenen liquiden Mittel von rund 548.000 € ausgegangen werden kann. Saldiert mit den jeweiligen Tilgungsleistungen ergibt sich für den Zeitraum 2018 bis 2021 eine Nettoverschuldung von 1,73 Mio €.

Ich möchte den beteiligten Stellen, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes mitgewirkt haben, recht herzlich danken. Ich möchte auch insbesondere unserem Schulleiter Herrn Rektor Milesi danken,

der die Anmeldung von Investitions- und Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2018 zunächst beschränkt hat auf den allgemeinen Schulbedarf. Die weitere Ausstattung und damit der benötigte Investitionsbedarf wird gemeinsam mit Ausbildung eines entsprechenden Schulprofils festgelegt und ist insofern im Finanzhaushalt 2019 und folgende als Merker in Höhe von 1.000,00 € geführt. Besonders möchte ich Herrn Scherzinger danken, der in den letzten Wochen eine sehr intensive Planungszeit hatte.

Die Aufstellung des Haushalts erfolgte unter konservativer Betrachtung mit der gebotenen kaufmännischen Vorsicht.

Beschlüsse aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.12.2017

TOP 3 Annahmen von Spenden

Der Gemeinderat erklärt einstimmig gemäß § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung die Annahme der aufgeführten Spenden.

TOP 4 Antrag auf Sachkostenzuschuss der Freie Schule Elztal e.V. für das Schuljahr 2017/2018

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, dass die „Kopfprämie“ von jeweils 100 € pro Schüler und Jahr für den Besuch der Freien Schule e.V. nicht bezahlt wird.

TOP 5 Zustimmung zum Beschluss der Gesellschafterversammlung der Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG vom 04.12.2017 zum Wirtschafts- und Finanzplan 2018

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig die durch die Vertreter der Gemeinde Simonswald in der Gesellschafterversammlung in der Sitzung am 04.12.2017 erteilte Zustimmung zum Wirtschafts- und Finanzplan 2018 und der damit zusammen hängenden Einzelmaßnahmen.

TOP 6 Bauvoranfrage – Erstellung eines Technikraumes mit Hackschnitzelbunker, Flst.-Nr. 174, Gemarkung Haslachsimsowald

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Einvernehmen der Gemeinde zu der o.g. Bauvoranfrage erteilt wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.simonswald.de

Fundbüro

- VW- Schlüssel, Fundort: Am Sommerberg



Einwohnermeldeamt/Standesamt

Beim Einwohnermeldeamt wurden im Jahr 2017 folgende Geburten und Sterbefälle registriert:

Geburten:

- 25.01. Ben Leonardo Zühlke, Poststraße 1
- 27.01. Laurence Louis Niese, Alter Garten 3 a
- 05.03. Mirabella Schick, Am Martinshof 19
- 09.03. Alessia Sophie Gäßler, Kirchstraße 3
- 14.03. Aaron Pachulski, Ettersbach 1 d
- 19.03. Ronja Löffler, Talstraße 32
- 27.03. Robin Philipp Lochmann, Ettersbach 26 b
- 10.04. Maia Elena Barlea, Talstraße 56
- 03.05. Jule Vollhardt, Am Martinshof 13
- 17.05. Leo Ruth, Eichhof 10
- 19.05. Erik Hanke, Ettersbach 27 a
- 22.05. Henry Andreas Puscher, Am Mühlbach 6
- 23.05. Helena Lavinia Hug, Am Oberberg 2
- 28.05. Leonas Emanuel Kern, Haslach 19
- 05.06. Jonas Bayer, An der Niederbruck 16 b
- 14.06. Louis Bernhard Hug, Am Sommerberg 12
- 07.09. Ahmad Al Hmedat, Obertalstraße 48
- 12.09. Milena Sophie Scherzinger, Am Mattenhof 5
- 14.09. Jasmin Kaltenbach, Am Sommerberg 17
- 02.10. Emma Hug, Herrengraben 7
- 26.10. Darius Alexandru Racoti, Obertalstraße 22
- 27.10. Lukas Reich, Haslach 7 d
- 05.11. Helena Annika Hug, Herrengraben 7
- 15.11. Julian Bohn, Obertalstraße 14 a
- 20.11. Joshua Löffler, Talstraße 30
- 15.12. Mila Isabella Puscher, Am Mühlbach 6
- 15.12. Ylvi Lucia Puscher, Am Mühlbach 6
- 18.12. Emil Martin Wehrle, Am Sommerberg 13 a

Sterbefälle im Jahr 2017

- 04.01. Martha Horst, Untertalstraße 14 a
- 29.01. Josef Hug, Talstraße 1 a
- 06.02. Franziska Winterhalter, Talstraße 4
- 08.02. Monika Kreutzberger, Hornweg 2 a
- 07.03. Wilhelm Hug, Griesbach 22 a
- 13.03. Katharina Schonhardt, Haslach 11
- 18.03. Luise Helmle, Obertalstraße 20
- 07.04. Sophie Ruth, Höfeweg 1
- 15.04. Wilhelm Schneider, Griesbach 2
- 09.05. Albert Burger, Kirchweg 11 a
- 10.05. Theresia Hug, Griesbach 10
- 11.05. Friedrich Maier, Ettersbach 18
- 20.06. Franziska Schultis-Graf, Höfeweg 8
- 21.07. Anna Fehrenbach, Am Hohrain 24
- 21.07. Franz Schneider, Am Neuenberg 10
- 02.08. Anna Maria Schindler, Ettersbach 1
- 20.08. Ernst Rombach, Oberer Herrenstein 9
- 24.08. Albert Ruth, Talstraße 60
- 25.08. Gerlinde Friedrich, Am Martinshof 5 a
- 31.10. Franz Xaver Siegel, Ettersbach 35
- 09.12. Eleonora Löffler, Unterer Felsen 1
- 14.12. Frank Mathauer, Talstraße 38
- 26.12. Margaretha Stratz, An der Niederbruck 4

Eheschließungen im Jahr 2017

- 20.01.2017 Dennis Benjamin Thoma, Wehrleweg 3a
Stefanie Willmann, Wehrleweg 3a)
- 03.06.2017 Manuel Klaus Schultis, Talstraße 17
Anne Wehrle, Talstraße 17
- 16.06.2017 Jürgen Brinkmann, Dinslaken
Annemarie Kaiserauer geb. Mellinger, Dinslaken
- 01.07.2017 Daniel Schindler, Obertalstr. 29 b
Jennifer Tesch, Obertalstr. 29 b
- 05.08.2017 Patrick Haase, Untertalstr. 33
Maria Rebekka Stratz, Untertalstr. 33
- 12.08.2017 Gerald Henschke, Ettersbach 1 a
Katja Theresa Talenti, Ettersbach 1 a
- 26.08.2017 Andreas Josef Hug, Am Sommerberg 12 a
Yasmina Maria Störr, Am Sommerberg 12 a
- 16.09.2017 Thomas Richard Cornelius Krüger, Am Unterberg 3
Franziska Michaela Hug, Am Unterberg 3
- 14.10.2017 Daniel Gottfried Kühnle, Vogtsburg im Kaiserstuhl
Nadine Kaltenbach, Obertalstraße 18
- 25.10.2017 Klaus Herbert Jürgen Hellberg, Göttingen
Andrea Gertrud Poppe, Göttingen
- 28.10.2017 Christian Michael Puscher, Am Mühlbach 6
Bianca Maria Wisser, Am Mühlbach 6
- und 1 Eheschließung, die keine Veröffentlichung wünscht

Behinderung durch rücksichtslos geparkte Fahrzeuge

Aus gegebenem Anlass (insbesondere im Bereich „Am Martinshof“) weisen wir darauf hin, dass das Parken von Kraftfahrzeugen nach § 12 Straßenverkehrsordnung u.a. an folgenden Orten unzulässig ist:

- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber
- vor Bordsteinabsenkungen

Nach dieser Vorschrift parkt der, wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass nach § 12 Straßenverkehrsordnung u.a. auch schon das **Halten** an engen Stellen nicht zulässig ist.

Wir appellieren in diesem Sinne an die Vernunft der betreffenden Verkehrsteilnehmer und bitten darum, die genannten Regeln künftig einzuhalten, damit in Zukunft ein uneingeschränktes Befahren gewährleistet ist und insbesondere Rettungsfahrzeuge jederzeit die Straße befahren können. Wir bitten, dies künftig zu beachten und auch Ihre Besucher hierauf aufmerksam zu machen.

- Ihre Gemeindeverwaltung-

Mitarbeitererehrung bei der Gemeindeverwaltung Simonswald

Im Bild von links: Franz-Paul Stratz, Hermann Wangler, Thomas Seng, Erna Wangler, Silvia Schultis, Bürgermeister Stephan Schonefeld, Carmen Disch, Wolfgang Rautenberg Foto: Gemeinde

Im Rahmen der Feierstunde zum Jahresabschluss der Gemeinde Simonswald konnte Bürgermeister Stephan Schonefeld verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehren und würdigte deren Leistungen.

Für 5 Jahre Beschäftigungszeit konnten Wolfgang Rautenberg (Hausmeister Liegenschaften) und Erna Wangler (Kasse Freibad) ausgezeichnet werden.

Für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Carmen Disch (Reinigung Rathaus) und Silvia Schultis (Gemeindebotin) geehrt.

An Thomas Seng (Bauhofleiter) und Hermann Wangler (Kasse Freibad) konnte die Ehrung für eine Beschäftigungszeit bei der Gemeinde von 15 Jahre ausgesprochen werden.

Eine Beschäftigungszeit von 30 Jahre haben Erna Rombach (Reinigung ehem. Rathaus Obertal) und Franz-Paul Stratz (Kläranlage) erreicht und wurden dafür honoriert.

Allen Geehrten wurde durch Bürgermeister Stephan Schonefeld eine Dankesurkunde mit einem Präsent der Gemeinde Simonswald überreicht.

Landesfamilienpass 2018

Die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2018 sind ab sofort beim Bürgermeisteramt/Bürgerbüro erhältlich. Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in die jeweilige Einrichtung an, wie z.B.:

- Wilhelma in Stuttgart
- Badisches Landesmuseum in Karlsruhe
- Mercedes-Benz Museum Stuttgart
- Porsche-Museum Stuttgart (kostenfreier Eintritt im Januar und November 2018)
- SENSAPOLIS Sindelfingen

- Technoseum Mannheim
- Erlebnispark Tripsdrill
- Freizeitpark Ravensburger Spielaland
- Eisenbahnerlebnisswelt in Horb/Neckar
- Schloss Heidelberg u. a.

Familien, welche bereits im Besitz eines Landesfamilienpasses sind, erhalten die Gutscheinkarte gegen Vorlage des Familienpasses. Wer noch keinen Landesfamilienpass besitzt, kann diesen auf Antrag beim Bürgermeisteramt/Bürgerbüro erhalten, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien die mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien welche Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig.

Ihre Gemeindeverwaltung

Tourismus & Freizeit



Wie wäre es mit

Eintrittskarten für Konzerte, Musicals, Kabarett und viele Veranstaltungen mehr

NEU: Fußball Bundesliga

- SC Freiburg – Werder Bremen
- SC Freiburg – Bayer Leverkusen
- BÜLENT CEYLAN – Lassmalache – Offenburg
- Liebi, Lüge, Läberwurscht – Freiburger Mundartgruppe - Simonswald
- ADORO - Freiburg
- Hannes & der Bürgermeister – Teningen
- Stahlzeit – Teningen
- Frei.Wild – Rivalen und Rebellen-Tour 2018 - Freiburg
- EHRlich BROTHERS – Faszination – die neue Magie Show-Rust
- Bernd Wolf & seine Egerländer Musikanten – Die größten Hits von Ernst Mosch - Denzlingen
- Sascha Grammel – ich find's lustig – Wer diese Karte aufisst, hat keine mehr! – Rust
- Mario Barth – Neues Programm – Freiburg
- Anne-Sophie Mutter & Lambert Orkis – Freiburg
- NENA - Kirchzarten
- Vincent Weis – ZMF Freiburg
- Johannes Oerding – ZMF Freiburg
- Die Toten Hosen – Open Air - Freiburg
- Kastelruther Spatzen – Open Air 2018 – Glottertal
- Die AMIGOS - Denzlingen
- Neu – DEL – Heimspiele der Schwenninger Wild Wings
- Stadtführungen Freiburg und GANTER Brau-Erlebnis Führungen

direkt in der Tourist-Information buchbar!

..und ganz viele Veranstaltungen mehr!

Von Rock, Pop, Klassik hin bis zu Volksmusik. Bitte beachten Sie die aktuellen Plakataushänge oder fragen Sie einfach in der Tourist Information. Wir informieren Sie gerne.

Schule & Kindergarten



Ein nachträgliches Dankeschön noch an Ute Sommer, Simonswälder Landmarkt, für die gespendeten Äpfel und Nüsse zu Nikolaus.

Kindergarten St. Josef – Elke Wehrle

Dies und das

GUTACH
im Breisgau



Die Gemeinde Gutach im Breisgau (ca. 4.500 EW) sucht für ihre Kinderkrippe „Schatzkiste“ ab dem 01.09.2018

zwei Erzieher/innen im Anerkennungsjahr (einjähriges Praktikum)

Inhalte

Das einjährige Berufspraktikum findet jeweils in einer Krippengruppe statt, die aus 10 Kindern im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren und zwei betreuenden Erzieherinnen besteht.

Die Öffnungszeiten aller Gruppen ist täglich von 07:30 – 13:30 Uhr.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 36 Stunden wöchentlich (30 Stunden am Kind zzgl. 6 Stunden Verfügungszeit). Vergütung und Sozialleistungen richten sich nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihre Aufgaben

- Mitverantwortung für die Planung, Gestaltung und Durchführung der pädagogischen Arbeit, sowie Unterstützung bei der Portfolioarbeit
- Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von eigenen Projekten
- Teilnahme bei Team- und Konzeptionsbesprechungen sowie Elterngesprächen
- Mitwirkung bei der Planung und Gestaltung von gemeinsamen Aktionen, Festen und Feiern in der Kinderkrippe und sonstigen Veranstaltungen

Anforderungsprofil

- Abschluss der schulischen Ausbildung an einer Fachschule für Sozialpädagogik zur staatlich anerkannten Erzieher/in und Zulassung zum Berufspraktikum
- Bereitschaft, fachliches Wissen zu vertiefen und die Umsetzung in der Praxis zu erweitern
- Wertschätzende Haltung im Umgang mit Kindern und Eltern
- Interesse im U3-Bereich zu arbeiten
- Erfahrung im U3-Bereich wünschenswert, jedoch nicht erforderlich
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Zeugnissen) welche Sie bis spätestens **04.02.2018** an die Kommunale Kinderkrippe Schatzkiste, z.Hd. Frau Kury-Hauk, Schulstr. 8, 79261 Gutach im Breisgau richten.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie von Frau Mercedes Kury-Hauk (Krippenleiterin) unter Tel: 07685/9101-77.

Informationen über unsere Gemeinde finden Sie unter www.gutach.de



Nächstes Repair Café in Waldkirch findet am **Samstag, 13.01.2018 in der Zeit von 10 – 14 Uhr im AWO-Stüble**, Schlettstadtallee 9, statt. Ehrenamtliche Fachleute reparieren, soweit es möglich ist, Kleinlektrogeräte, Haushaltsgegenstände und vieles anders mehr. Auch die Nähwerkstatt ist in dieser Zeit geöffnet. Kaffeeautomaten und Handys werden nicht repariert! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, sie können einfach mit ihren „Patienten“ vorbeikommen. Ab 13.00 Uhr werden keine größeren Reparaturaufträge mehr angenommen.

Das Repair Café sucht auch laufend interessierte Schrauber, handwerklich Interessierte und Techniker die Lust haben sich ins bestehende Team von rund 20 ehrenamtlichen Helfer einzubringen. Eine nette Atmosphäre, spannende Herausforderungen und erfahrene Kollegen warten auf Sie.

Infos bei: Frank Dehring, Wabe, 07681/47454-52 und Klaus Laxander, AWO, 07681/22666

Vorsicht vor Betrug per Telefon: Angeblich droht Vollstreckung vom Finanzamt!

Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bundesgebiet haben in den letzten Tagen Anrufe wegen angeblicher Vollstreckungsankündigungen des Finanzamtes Stuttgart 4 oder anderer Ämter erhalten. Diese Anrufe deuten auf eine neue Betrugsmasche hin. **Sie stammen nicht vom Finanzamt.** Die Steuerverwaltung informiert stets schriftlich über beabsichtigte Vollstreckungsmaßnahmen. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden von einem Sprachautomaten angerufen, der sie auffordert, durch die Eingabe etwa einer 1 oder 2 auf der Tastatur das Finanzamt zurück zu rufen. Es handelt sich wahrscheinlich um einen Betrugsversuch, bei dem die Angerufenen auf eine kostenträchtige Rufumleitung zum Finanzamt geschaltet werden sollen. Die Steuerverwaltung empfiehlt bei einem solchen Anruf nicht zu reagieren, sondern einfach aufzulegen.

SkiBus-Prospekt 2017/18 – Ab in den Winter! Mehr Busverkehr in den Wintersportzentren des südlichen Schwarzwaldes

Auch in dieser Wintersaison erreichen Sie mit Bus und Bahn im RVF-Gebiet zuverlässig und bequem die Gipfel des südlichen Schwarzwaldes. Eine Gesamtübersicht der Verbindungen in die Wintersportgebiete bietet der neue **SkiBus-Prospekt Winter 2017/18** des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF). Er ist kostenlos erhältlich an allen Fahrkarten-Verkaufsstellen, in den Rathäusern und Tourist-Infos der Gemeinden sowie online unter www.rvf.de. Der bis zum 18. März 2018 gültige Prospekt enthält die Fahrpläne zu den Skigebieten am Feldberg, Schauinsland/Notschrei und Belchen sowie zu den Ski- und Wanderbussen von Südbadenbus in Richtung Triberg und Schonach. Durch saisonale Busverkehre werden weitere Wintersportorte angefahren bzw. bestehende Buslinien verstärkt bedient. Zu beachten ist, dass ab 01. März 2018 auf der Höllentalbahn ab Freiburg und auf der Dreiseenbahn aufgrund Baumaßnahmen im Rahmen des Ausbau-Projektes „Breisgau-S-Bahn-2020“ Schienenersatzverkehr (SEV) angeboten wird. Dieser behält den Halbstundentakt bei, inklusive einer Schnellbuslinie ab Freiburg über Titisee nach Neustadt.

In den Linienbussen und Zügen gelten die RVF-Tarife, Besitzer einer KONUS-Gästekarte können damit alle aufgeführten Verbindungen nutzen. Auf den Südbadenbus-Linien 7300: Titisee-Feldberg-Todtnau und 9007: Falkau-Bärental-Feldberg werden darüber hinaus die Ski-Zeitkarten vom Liftverbund Feldberg als Fahrausweis anerkannt (außer der Lift-Punkt Karte).

BLHV - Landessenorenveranstaltung

Bezirk Emmendingen und Lahr am Donnerstag, 25.01.2018

Die Landseniorenvorstände der Bezirke Emmendingen und Lahr laden zur Besichtigung der Abfallbehandlungsanlage ZAK Kahlenberg in Ringsheim ein.

Im Anschluss geht es zum gemeinsamen Abendessen in das Gasthaus Schützen in Herbolzheim. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung unter Sekretariat BZG Herbolzheim Tel.: 07643-9322-0

Credo Musikgruppe



Chorprojekt Ökumenischer Kreuzweg

Bundesweit wird in diesen Wochen der Ökumenische Kreuzweg mit neuen Liedern, Texten und Bildern einstudiert. Auch wir sind wieder dabei!

Wer möchte den Kreuzweg Jesu mit uns begleiten?

Wir freuen uns über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren.

Aufführung:

Karfreitag-Abend, 30. März 2018, 19:30 Uhr, St. Georg Bleibach

Proben: dienstags 20:00 Uhr im Pfarrhaus Bleibach

Heimatsforscher gesucht

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus

Heimatsforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22. Mai 2018.

Weitere Informationen zum Landespreis für Heimatforschung

Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatsforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 22. November 2018 in Waldkirch im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt.

Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem

Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury.

Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Rechtliche Hilfe zur originellen Idee Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein

Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Kernstücke des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

Die kostenlose Erfinderberatung findet an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Hauptstelle der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg, Schnewlinstraße 11-13, und an jedem dritten Donnerstag im Monat in der Hauptgeschäftsstelle der IHK Südlicher Oberrhein in Lahr, Lotzbeckstraße 31, statt. Die Termine in den kommenden Monaten sind:

- Donnerstag, 1. Februar und 1. März in Freiburg
- Donnerstag, 18. Januar, 15. Februar und 15. März 2018 in Lahr

Zu den Beratungsgesprächen können – soweit vorhanden – Prototypen oder Zeichnungen mitgebracht werden. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Synthia Groß, Telefonnummer: 0761/3858-263, E-Mail-Adresse: synthia.gross@freiburg.ihk.de

Check Dein Risiko! MitarbeiterIn werden? Jetzt schnell melden!

Jedes Jahr sind junge Leute für „Check Dein Risiko!“ im Landkreis Emmendingen bei der Fasnacht, auf Gassenfesten oder rund um die Beachparty in der Prävention aktiv. Nach einer Ausbildung suchen sie das Gespräch rund um Promille, sicheren Heimweg und Risiken mit Alkohol mit den Partygängern.

Jetzt können sich wieder Männer und Frauen ab 18 mit Lust auf neue interessante Kontakte und mit Zeit für abendliche Einsätze für diese wertvolle Tätigkeit bewerben. Sie erhalten ab der Ausbildung eine Aufwandsentschädigung. Die Ausbildung findet am 27. Januar und 03. Februar nachmittags in Emmendingen statt. Der erste Einsatz ist dann gleich am Schmutzigen Donnerstag.

InteressentInnen wenden sich an Joachim Blank, Tel. 0172-7380387, joachim.blank@bw-lv.de

Vereinsnachrichten

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2018 und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen im neuen Jahr ein

Do 25.01.2018, 20:00 Uhr in der Schule

Medienkompetenz für Eltern - „Medien - aber sicher“

Tipps, wie Sie mit dem Thema Medien innerhalb der Familie umgehen können sowie Hintergrundinformationen zu zahlreichen Themen von sozialen Netzwerken über Datenschutz bis hin zu Online-Spielen.

Referentin: Sandra Tell, Medienpädagogin

So, 25. 02.2018, 18:00 Uhr im Gemeindehaus

Zwischen Tradition und Veränderung- der Schwarzwald im 19. Jahrhundert

Referent: Heinrich Schwendemann, Historiker Uni Freiburg

DRK-OV Simonswald



Einladung zum Seniorenkaffee

Der DRK OV Simonswald lädt interessierte Seniorinnen und Senioren am

**Dienstag, 16.01.2018 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
in das Kath. Gemeindehaus ein.**

Im Rahmen des Seniorenkaffees gibt es neben Kaffee und Kuchen, Zeit und Raum für angeregte Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag, gerne dürfen Sie ein Gesellschaftsspiel mitbringen

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei:

Ruth Kern Tel.: 07683/1458

Heiner Kaltenbach Tel: 07683/330

Vorankündigung „Blutspende“

Bitte unterstützen Sie uns auch bei unserer nächsten Blutspendeaktion und kommen Sie am:

**Montag, 05. Februar 2018 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Schule, Karl-Dufner-Str. 4, 79263 Simonswald**

Jacke vertauscht.....

Bei unserem Seniorennachmittag, am 10.12.2017 wurde eine Damenjacke vertauscht. Wer eine falsche weinrote Jacke mit Schlüsselbund in der Tasche zu Hause findet, soll sich bitte bei Heiner Kaltenbach 07683/330 melden.

Vielen lieben Dank.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Simonswald hält ihre dies-jährige Jahreshauptversammlung am



**Samstag, 20.01.2018 um 19:00 Uhr
im Gasthaus Rebstock ab.**

Dazu laden wir alle Mitglieder, Eltern, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der technischen Leiterin
8. Ehrungen
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Wünsche und Anträge

Kartenvorverkauf „Bunter Abend“

Liebe Narren, es ist bald wieder so weit. Die Vorbereitungen für den Bunten Abend sind bereits voll im Gange.



Der „Bunte Abend“ der Narrenzunft Obersimonswald findet am 26. und am 27. Januar 2018 um 20:11 Uhr im Saal der Krone Post statt. Zu diesem närrischen Höhepunkt laden wir die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein.

Der Kartenvorverkauf hierfür ist am Samstag, **13. Januar 2018 von 9:00-11:00 Uhr** in den Vorverkaufsstellen Rathaus Obersimonswald und in der Krone-Post Simonswald.

Es sind für Freitag und Samstag Karten mit Platzreservierung erhältlich. Der Eintritt kostet 8 €. Restkarten sind ab Montag, 15.01.2018 in der Volksbank Simonswald, sowie im Obertal im Büro von Peter Weiß erhältlich.

Das Motto der diesjährigen Kinderfasnet lautet „Olympia“.

Des Weiteren ist in unserem Narrenblatt noch genügend Platz für lustige, kuriose oder ungewollte Missgeschicke vorhanden. Deshalb bitten wir Euch nichts geheim zu halten, sondern dem Eiferrat die Vorkommnisse zu berichten.

Es grüßt närrisch Ihr Eiferrat

Narrenfahrplan 2018 der NZ d' Simiswälder Hohwaldgeischer 1995 e.V.

Mit großen Schritten nähern wir uns der Fasnetsaison 2018. Damit sich in der Vorfasnetszeit alle Narren zurechtfinden, sind im Folgenden alle Veranstaltungen im Detail zu sehen:



14.01. Narrentreffen der NG Hoorig 1847 e.V. Ettenheim Beginn: 14:00 Uhr

Geischer-Bus:

Abfahrt Obertal: 11:15 Uhr

Abfahrt Säglplatz: 11:30 Uhr

Rückfahrt: 18:00 Uhr Busunternehmen Obert

Für unsere Musiker fährt der Bus um 11:30 Uhr in Obersimonswald. Rückfahrt ist hier in Ettenheim um 18 Uhr

19.01. Gaudiabend in der Silberberghalle Narrenzunft Suggental s'Schreckli e.V.

Beginn: 20:11 Uhr

Anreise jeder selbst!

27.01. Lumpenball reloaded GischtGeischtHexe e.V. Haslach i. Kinzigtal

Abfahrt Obertal: 18:15 Uhr

Abfahrt Säglplatz: 18:30 Uhr

Rückfahrt: 01:30 Uhr Busunternehmen Schätzle

04.02. Fasnachtsumzug der Zwulcher Narrenzunft Merdingen e.V. Beginn: 14:11 Uhr

Geischer-Bus

Abfahrt Obertal: 11:15 Uhr

Abfahrt Säglplatz: 11:30 Uhr

Rückfahrt: 18:00 Uhr Busunternehmen Obert

Für unsere Musiker fährt der Bus um 11:30 Uhr in Obersimonswald. Rückfahrt ist hier in Merdingen um 18 Uhr

10.02. Fackelumzug Oberwinden

Beginn: 20:00 Uhr

Anreise jeder selbst!

*Näheres zur Fasnetswoche folgt in den kommenden Ausgaben
oder auf unserer Homepage !!!*

S goht d'gege !!!

Eure Simiswälder Hohwaldgeischer





Stiften Sie
LEBEN
*so normal
wie möglich!*

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Mühlenbacher Str. 16 · 77716 Haslach · www.Lhke.de

*** Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr 2018! ***

S' goht degege..

Gerne möchten wir allen Narren und Freunden unseren Narrenfahrplan vorstellen. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr für interessierte Personen drei Leihhäse haben. Falls Ihr Interesse habt könnt Ihr Euch gerne melden unter E-Mail: gfaellhexen@gmx.de oder direkt bei unseren Mitgliedern.



Narrenfahrplan 2017/2018
der Gfäll-Hexen Simonswald e.V.



Datum	Veranstaltung	Beginn
SA 13.01.2018	Guggeschwoof - Dachkimerpfieffer St. Peter	20:00 Uhr
FR 19.01.2018	Gaudiobe- Schreckli Suggental	20:11 Uhr
FR 26.01.2018	Bunter Abend Elferrat Simonswald	20:00 Uhr
SA 27.01.2018	Lumpenball - GischtGeischtHexe Haslach	20:11 Uhr
SA 03.02.2018	Fasnet-Usriefe Gütenbach	19:30 Uhr
SO 04.02.2018	Umzug Geissen-Zunft Dittishausen	14:01 Uhr
Fasnetwoche:		
DO 08.02.2018	Hemdgunker Untersimonswald anschließend Obersimonswald	19:11 Uhr 19:30 Uhr
FR 09.02.2018	Fackelumzug Bergteufel Oberprechtal	20:11 Uhr
SA 10.02.2018	Fackelumzug Oberwindemer Spitzbue	20:00 Uhr
SO 11.02.2018	Kundgebung Obersimonswald	10:30 Uhr
MO 12.02.2018	Fasnetmendigumzug Denzlingen	14:11 Uhr
	Holzschlegelumzug Niederwindemer Schindlejokel	19:00 Uhr
DI 13.02.2018	Fasnetverbrennung Obersimonswald	19:30 Uhr

Wir freuen uns!

Gfäll-Hexen Simonswald e.V.

Anlässlich meines

90. Geburtstages

haben viele Menschen an mich gedacht. Über die vielen Geschenke und Glückwünsche, persönlich oder telefonischer Art, habe ich mich sehr gefreut.

Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken!

Besonderer Dank gilt meiner Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Herrn Pfarrer Jens Fehrenbacher, Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Erwin Weis und dem Team vom Hotel Engel für die gute und freundliche Bewirtung.

Sophia Baumer
Obertalstraße 16



*Bejahe jeden Tag
wie er Dir geschenkt
wird und freue Dich*

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott!

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke,
die ich zu meinem

90. Geburtstag

erhalten habe, möchte ich mich von ganzem Herzen bei allen bedanken. Es war für mich eine große Freude, so viel Wertschätzung erfahren zu dürfen.

Maria Hug-Biehrer
Untertalstraße 7

Jacke vertauscht beim Seniorennachmittag

Alle, die am 10.12.2017 beim Seniorennachmittag im Krone-Post-Saal waren und eine weinrote Jacke trugen, mögen diese bitte kontrollieren, da eine Jacke vertauscht wurde und sich darin ein Schlüssel befindet. Bitte beim Fundbüro im Rathaus abgeben.

Hausmeister/in für den Ibichhof gesucht

Die kath. Kirchengemeinde Dunningen sucht für die Betreuung von Gruppen der o.g. Freizeiteinrichtung eine Mitarbeiterin/Mitarbeiter in Simonswald. Auskünfte zu einer Bewerbung erteilen: Oswald Kammerer Dunningen Tel. 07403-7574.

E-Mail: oswald.kammerer@hotmail.de

Elke und Ferdinand Brugger Simonswald Tel.07683 1409,

E-Mail: ferdinand.brugger@web.de

Haushaltshilfe in Simonswald gesucht

auf Mini-Job-Basis, Arbeitszeit: Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Kontakt: familycare@online.de

*** Feldenkrais-Kurse in Simonswald ***

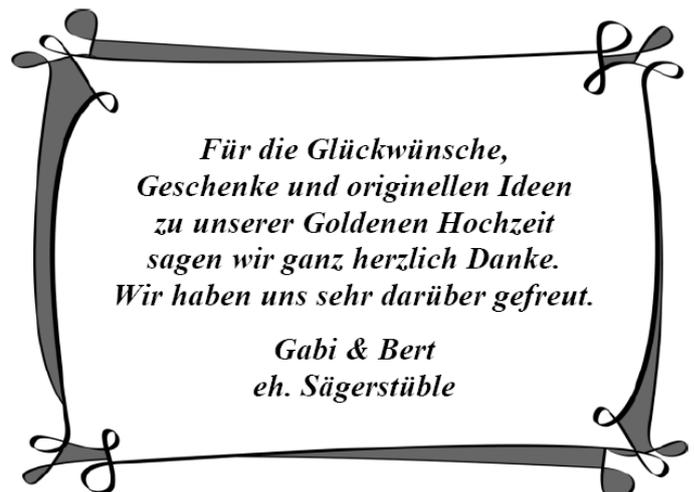
16.01.-06.02.18, 17:00-18:30 Uhr, 4 Termine, € 48,00
Wisdishof, Hornweg 4

15.01.-05.02.18, 09:00-10:15 Uhr, 4 Termine, € 48,00
Waldkirch Yoga-Zentrum, Fabrik Sonntag 5 A

Kursleiterin und Anmeldungen bei
Luise Kaltenbach, Feldenkrais-Lehrerin
Dorfstraße 16, 79100 Freiburg

E-Mail: Luise.Kaltenbach@t-online.de

www.feldenkrais-breisgau.de



*Für die Glückwünsche,
Geschenke und originellen Ideen
zu unserer Goldenen Hochzeit
sagen wir ganz herzlich Danke.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.*

Gabi & Bert
eh. Sägerstüble

DANKSAGUNG



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Lore Löffler

* 20. 12. 1931 † 9. 12. 2017

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichen Dank.

Ganz besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Jens Fehrenbacher für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Sozialstation St. Elisabeth, Gutach, für die liebevolle Pflege
- Dr. Hans Jürgen Erbes und seinem Team für die jahrelangen ärztlichen Bemühungen
- der Gärtnerei Schätzle, Bleibach, für den schönen Blumenschmuck
- dem Bestattungunternehmen Dieter Prusnat für die hilfreiche Unterstützung

Simonswald, im Januar 2018

Im Namen aller Angehörigen
Rosi und Erich Ströbele



**PAUL-GERHARDT-GEMEINDE
EVANG. KIRCHE KOLLNAU**



So., 14.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
	11:00 Uhr	Familienkirche, Ev. Kirche Kollnau
So., 21.01.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Mi., 24.01.	18:30 Uhr	Ökum. ANgeDACHT, Bleibach
So., 28.01.	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst

**Kirchliche Mitteilungen aus der Seelsorgeeinheit
Mittleres Elz- und Simonswäldertal
Gutach, Bleibach, Siegelau, Unter- und
Obersimonswald mit Wildgutach**

79261 Gutach, Alexanderstr. 9; Tel.: 07681-7113
www.kath-theses.de

13.01.2018 – 21.01.2018

Statistik unserer Seelsorgeeinheit

	gesamt	G	B	S	U	O
Taufen – Kinder aus	40	6	10	6	11	3
Taufen Kinder von außerhalb				4		
Erstkommunion: Kinder aus	34	8	8	3	8	8
Trauungen:Paare aus	10	2	1	1	2	0
Trauungen Paare von außerhalb				4		
Firmung	83	15	19	6	30	12
Firmung Kinder von auswärts				1		
Kirchenaustritte wohnhaft in	24	7	7	0	10	0
Wiederaufnahme	1	1	0	0	0	0
Verstorbene aus	48	6	10	6	19	7

Erstkommunion:

3. Katechetinnentreffen

Zum nächsten Treffen am Montag, 15. Januar um 19:30 Uhr sind die Erstkommunion-Begleiterinnen recht herzlich nach Untersimonswald in das Gemeindehaus eingeladen.

1. Kindertreffen: Eucharistie

Alle Erstkommunionkinder sind zum 1. Kindertreffen zum Thema „Eucharistie“ am Freitag, 19.01. in Gutach, Unterkirche und am Samstag, 20.01. in Untersimonswald, Gemeindehaus jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr eingeladen.

2. Elternabend Erstkommunion

Alle Erstkommunioneltern der Seelsorgeeinheit sind herzlich zum Elternabend nach Bleibach in die Kirche auf Dienstag, 23.01. um 20:00 Uhr eingeladen. Thema: wird sein: „Kirchenraum entdecken – Glauben mit allen Sinnen erleben“

Ausschuss Kinder und Jugend

Die Mitglieder des Ausschusses Kinder und Jugend treffen sich am Mittwoch 17. Januar um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Obersimonswald

Kirchenchor Bleibach Chorversammlung

Am Samstag, 20.01. um 20:00 Uhr findet die alljährliche Chorversammlung im Gasthaus Löwen statt. Herzliche Einladung dazu.

Patrozinium St. Sebastian Untersimonswald

Am Sonntag 21. Januar feiert die Pfarrgemeinde St. Sebastian ihren Kirchenpatron. Alle Pfarrangehörigen vor Ort, die Mitglieder der örtlichen Vereine und die Gläubigen aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind zur Mitfeier um 10:30 Uhr recht herzlich eingeladen. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor musikalisch gestaltet.

Bildungswerk: Vortrag Medienkompetenz für Eltern „Medien – aber sicher“

Am Donnerstag, 25. Januar findet um 20:00 Uhr in der Schule in Untersimonswald ein Medienkompetenzabend für Eltern „Medien – aber sicher“ statt.

Sie erhalten Tipps, wie Sie mit dem Thema Medien innerhalb der Familie umgehen können sowie Hintergrundinformationen zu zahlreichen Themen von Sozialen Netzwerken über Datenschutz bis hin zu Onlinespielen.

Referentin: Sandra Tell, Medienpädagogin

Pfarrbüros – Öffnungszeiten

Die Pfarrbüros in Simonswald und Gutach sind am Donnerstag 25. Januar wegen betrieblicher Veranstaltung geschlossen.

Gutach – Pfarrefasnet am 27. Januar

Am Samstag, 27. Januar 2018 ab 14:11 Uhr findet die Pfarrefasnet im großen Saal in der Unterkirche in Gutach statt. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, bei dem für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt wird. Das Gemeindeteam lädt dazu herzlich ein.

Ökumenischer Gottesdienst am 28. Januar in Kollnau zur Ökumenischen Woche – anschl. Eintopfen

Die Evang. Kirchengemeinde Kollnau lädt zum Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 28.01.2018 die katholischen Nachbargeschwister herzlich ein. Es beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Paul-Gerhard Kirche mit Pfr.i.R. Weissenberger und Pfr. Jens Fehrenbacher. Im Anschluss kommen alle im Gemeindehaus zum Mittagessen zusammen. Der Erlös ist zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ vorgesehen.

An diesem Sonntag ist in Gutach kein zusätzlicher Gottesdienst.

Musikgruppe Credo - Chorprojekt

Bundesweit wird in diesen Wochen der ökumenische Kreuzweg mit Liedern Texten u. Bildern einstudiert. Wer möchte den Kreuzweg Jesu mit uns begleiten? Die Musikgruppe Credo freut sich über Unterstützung durch Sänger/-innen und Instrumentalisten ab 14 Jahren. Proben: dienstags 20 Uhr im Pfarrhaus Bleibach. Ökumenischer Kreuzweg am Karfreitag, 30.03.2018, 19:30 Uhr Kirche St. Georg Bleibach.

Redaktionsschluss

Für die nächste Ausgabe der kirchlichen Nachrichten ist Redaktionsschluss am Donnerstag, 18. Januar 2018

Gottesdienste

Sa, 13.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis		
18:30	B	Eucharistiefeier am Vorabend - 2. Seelenamt Maria Hamann und Josef Hamann/ 2. Seelenamt Franz Kalt- enbach
So, 14.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	O	Eucharistiefeier - 3. Seelenamt Wilfried Walter / Arme Seelen / Viktoria u. Wilhelm Walter
10:30	G	Eucharistiefeier mit den Täuflingen des letzten Jahres
Mo, 15.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis		
17:00	B	Rosenkranz
19:30	U	3. Katechetinnentreffen zur Erstkommunion Gemeindehaus
Di, 16.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis		
18:30	B	Eucharistiefeier
Mi, 17.01. Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)		
08:00	O	Eucharistiefeier
19:30	O	PGR-Ausschuss Kinder und Jugend, Pfarrhaus
Do, 18.01. Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis		
08:30	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
Fr, 19.01. Freitag der 2. Woche im Jahreskreis		
15:00	G	1. Kindertreffen:Eucharistie (Erstkommunion)Unterkirche
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier
Sa, 20.01. Samstag der 2. Woche im Jahreskreis		
15:00	U	1. Kindertreffen: Eucharistie (Erstkommunion) Gemein- dehaus

18:30	B	Eucharistiefeier am Vorabend – 2. Seelenamt Wilhelm Resch /Erwin Resch, Karlheinz Schultis u. Berthold Dietrich bestellt von den Schulkameraden Jahrg. 1952/ Hans Hasemann u. Geschwister / Karl Kapp u. Angeh./ Rosa u. Helmut Resch, Kornelia u. Erwin Resch, Inge- borg Rießle
20:00	B	Mitgliederversammlung Kirchenchor Im Gasthaus Löwen Bleibach
So, 21.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	S	Eucharistiefeier - 3. Seelenamt Albert Fahrländer / für die armen Seelen/ Johannes Gehring / Pfr. Klaus Frey / Rosa u. Emil Dufner / Karolina u. Vitus Fehrenbach
10:30	U	Eucharistiefeier zum Patrozinium St. Sebastian - mit- gestaltet vom Kirchenchor - Anna u. August Kaltenbach / Hildegard Tritschler / Verstorbene vom Schmidbauern- hof
Mo, 22.01. Montag der 3. Woche im Jahreskreis		
17:00	B	Rosenkranz
Di, 23.01. Dienstag der 3. Woche im Jahreskreis		
18:30	U	Eucharistiefeier - Zu Ehren hl. Sebastian
20:00	B	2. Elternabend Erstkommunion, Kirche und Unterkirche
Mi, 24.01.		
08:00	O	Eucharistiefeier
18:30	B	Ökumenisch ANGeDACHT
Do, 25.01. BEKEHRUNG DES HEILIGEN APOSTELS PAULUS		
08:30	B	Laudes
18:00	S	Rosenkranz
18:30	S	Eucharistiefeier
20:00	U	Bildungswerk: Medienkompetenz für Eltern: "Medien - aber sicher" Grundschule
Fr, 26.01. Heilige Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler		
17:00	B	Rosenkranz
18:30	G	Eucharistiefeier
Sa, 27.01. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis		
14:11	G	Pfarrefasnet, Unterkirche
18:30	B	Eucharistiefeier am Vorabend - 3. Seelenamt Maria Hamann
So, 28.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
09:00	O	Eucharistiefeier - alle Verstorbenen vom Farnhof
10:30	K	Kollnau: Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Mittagess- en im Gemeindehaus Kollnau

Homepage: www.kath-theses.de - Pfarrbüro G, Alexanderstr. 9, Tel. 07681-7113

E-Mail: pfarrbuero.G@kath-theses.de – Fax 07681-23598 Bürozeiten: Mo/Di/Do 10.00-12.00 Uhr u. Do 16.00-18.00Uhr

Konto: Volksbank Breisgau Nord:

IBAN: DE63 6809 2000 0009 2289 00 BIC: GENODE61EMM

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau:

IBAN: DE94 6805 0101 0023 0060 74 BIC: FRSPDE66xxx

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstraße 8, Tel. 07683-246:

E-Mail: pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de, Fax 07683/919837

Bürozeiten: Mo/Do 9.00-11.30 Uhr, Mi 16.00-18.00 Uhr

Pfarrer Jens Fehrenbacher Tel 07681-7113

Email: jens.fehrenbacher@kath-theses.de

Pater Rex Babu Tel. 07685/9139635 pater.rex@kath-theses.de

Pastoralreferentin Eva Baumgartner Tel 07683/919842

eva.baumgartner@kath-theses.de

Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel. 07683-919842 Email:

bernadette.lehrer@kath-theses.de

Diakon Günter Hin: email: guenter.hin@kath-theses.de Kirchl. Sozialsta-

tion St. Elisabeth/Waldkirch: 07681-40720 - **Beratung in Lebensfragen:**

- skf (Sozialdienst katholischer Frauen): 07681/4745390 - **Caritasverband**

Landkreis Emmendingen: 07641/9214-0